

GWH - Frage zur Heizung

Beitrag von „Aless“ vom 3. Juni 2013, 22:34

Hallo zusammen,

ich plane gerade ein Gewächshaus (endlich! 😊) und nun tun sich da unendlich viele Fragen auf... 😊

Es wird wohl ein Haus von Beckmann werden, es stehen 2 zur Auswahl, entweder 17,6 m² oder 21,8m². (3x dürft ihr raten, zu welchem ich tendiere...:D)

Der technische Fachberater von Beckmann hat nun errechnet, dass bei den beiden Größen die Heizleistung der ursprünglich geplanten Heizkanone (2,8 kW) bei unseren Temperaturen nicht ausreichen wird (berechnet mit einer Temperatur-Differenz von ca. 25°C Innen-/Aussentemperatur).

Er hat nun in den Raum geworfen, das Ganze an den Heizkreislauf des Wohnhauses anzuschließen.

Allerdings müsste man dafür ca. 12 m überbrücken und ich als Laie frage mich, ob das dann überhaupt möglich ist, bzw. obs aufgrund der langen Leitung nicht zu deutlichen Wärmeverlusten kommt?

Wer von euch heizt so sein GWH mit und wie sind eure Erfahrungen damit?

Wo habt ihr dann die entsprechenden Heizkörper untergebracht?

Habt ihr andere Vorschläge/Ideen bzw. wie habt ihr das gelöst?

Ich hätte zur Heizkanone einfach zusätzlich einen Heizlüfter (2 kW) laufen lassen (den nutze ich jetzt bereits zur Überwinterung in meinem Balkon-GWH)...